

Japans 18-jähriger Thronfolger gibt erste Pressekonferenz

Japans 18-jähriger Prinz Hisahito, zweiter in der Thronfolge, hielt seine erste Pressekonferenz und sprach über die Balance zwischen königlichen Pflichten und Studien. Ein Blick auf die Zukunft der Imperialfamilie.

Tokio, AP – Japanischer Prinz Hisahito, der Thronfolger, gab am Montag seine erste Pressekonferenz und erklärte, dass er versuchen werde, seine offiziellen Pflichten mit seinem Studium und der Forschung über Libellen zu vereinbaren.

Wichtiger Meilenstein für die japanische Monarchie

Hisahito, der im September 18 Jahre alt wurde, ist das erste männliche Mitglied der kaiserlichen Familie, das in Japan nach fast vier Jahrzehnten das Erwachsenenalter erreicht hat. Dies stellt einen bedeutenden Schritt für eine Familie dar, die seit über einem Jahrtausend regiert, jedoch mit den gleichen existenziellen Herausforderungen wie der Rest der Nation konfrontiert ist – einer schnell alternden und schrumpfenden Bevölkerung.

Vorbildfunktion der Kaiserlichen Familie

Der Prinz äußerte, dass er den guten Beispielen seines Onkels, Kaiser Naruhito, und anderer älterer Mitglieder der kaiserlichen Familie folgen wolle, während er sein Studium an der Universität, das nächsten Monat beginnt, aufnimmt. Bei der Pressekonferenz im Akasaka-Palast in Tokio betonte Hisahito,

dass die Rolle des Kaisers als symbolische Figur jemand sei, der „immer an die Menschen denkt und nah bei ihnen bleibt“.

Herausforderungen des kaiserlichen Erbes

Hisahito steht an zweiter Stelle in der Thronfolge des Chrysanthemen-Throns Japans, direkt nach seinem Vater, **Thronfolger Akishino**. Vor dem Geburtstag von Hisahito war sein Vater der letzte männliche Angehörige, der 1985 das Erwachsenenalter erreichte.

Gesetzliche Rahmenbedingungen der Thronfolge

Das kaiserliche Gesetz von 1947, das weitgehend konservative Werte der Vorkriegszeit bewahrt, erlaubt nur männlichen Nachfolgern den Thron. Weibliche Mitglieder der königlichen Familie, die Bürgerliche heiraten, verlieren ihren royalen Status. Hisahitos ältere Cousine, Prinzessin Aiko — die einzige Tochter von Naruhito und seiner Frau Masako und ehemalige Diplomatin mit Harvard-Abschluss — gilt als Favoritin der Öffentlichkeit, obwohl ihr das Gesetz momentan verbietet, Kaiserin zu werden, obwohl sie in direkter Linie steht.

Die Zukunft der kaiserlichen Familie

Die konservative Regierung Japans möchte die männliche Thronfolge aufrechterhalten, **ohne auf Frauen angewiesen zu sein**, sucht jedoch nach Möglichkeiten, um Frauen den Erhalt des royalen Status zu ermöglichen, wenn sie Bürgerliche heiraten und königliche Pflichten ausüben.

Prinz Hisahitos Studium und Interessen

In seiner Kindheit zeigte Hisahito großes Interesse an Insekten und plant, Biologie an der Universität Tsukuba, die sich in der Nähe von Tokio befindet, zu studieren, beginnend im April. Er

hofft, sich auf Libellen zu konzentrieren, eine Art, die ihn fasziniert.

Engagement für Umwelt- und Naturschutz

Neben der Forschung über Libellen und andere Insekten berichtete Hisahito, dass er auch an Möglichkeiten interessiert sei, Insektenpopulationen in städtischen Gebieten zu schützen. Weitere Interessen umfassen den Anbau von Tomaten und Reis im Palastgarten.

Akademische Ausrichtung der kaiserlichen Familie

Da sich die japanischen Royals von der Politik fernhalten müssen, neigen Mitglieder der kaiserlichen Familie dazu, Biologie, Literatur und Kunst zu studieren. Naruhitos Spezialgebiet ist der Wassertransport, während sein Vater, der emeritierte Kaiser Akihito, der **2019 abdankte**, über Fische forscht. Hisahitos Vater, Thronfolger Akishino, ist ein Experte für Hühner.

Zukünftige Veranstaltungen der kaiserlichen Familie

Japan wird eine feierliche Volljährigkeitszeremonie für Hisahito am 6. September, seinem 19. Geburtstag, abhalten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)